

Lebenslauf/wissenschaftlicher Werdegang

- 1964 am 31. 12. geboren in Gütersloh/Westf.
- 1984 Studium der Philosophie an der Universität Bielefeld
- 1985 ab dem WS 1985/86 Doppelstudium der Rechtswissenschaft und der Philosophie an der Universität Bielefeld
stud. Hilfskraft am Institut für Philosophie (Prof. Dr. Peter Bieri)
Aufnahme als Stipendiat in die Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 1987 ab WS 1987/88 Fortsetzung des Doppelstudiums an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/M.
stud. Hilfskraft am Fachbereich Rechtswissenschaft (Prof. Dr. Görg Haverkate)
- 1990 am 25. 10. Erstes Juristisches Staatsexamen
- 1990 ab 1. 11. 1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Görg Haverkate)
- 1993 ab 1. 10. Referendariat am Landgericht Heidelberg und an der DHV Speyer;
daneben wiss. Hilfskraft an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Görg Haverkate)
am 8. 12. Promotion (s.c.l.) mit der Arbeit „Rechte und Ziele. Zur Dogmatik des allgemeinen Gleichheitssatzes“ (ausgezeichnet mit dem Fritz-Grunebaum-Preis der Universität Heidelberg)
- 1995 am 4. 10. Zweites Juristisches Staatsexamen
ab 1. 11. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Görg Haverkate)
- 1996 ab 1. 4. Wissenschaftlicher Assistent an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Görg Haverkate)
- 2001 am 19. 12. Habilitation und Verleihung der Venia legendi für die Fächer Staats- und Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Europarecht und Rechtsphilosophie
- 2002 ab 1. 5. Oberassistent an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
ab 1. 10. Vertretung des Lehrgebietes für Deutsches und Europäisches Staats- und Verwaltungsrecht an der FernUniversität in Hagen
- 2003 ab 1.4. Universitätsprofessor (C 4) an der FernUniversität in Hagen (Lehrgebiet für Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht)
Verleihung des Forschungsförderungspreises der FernUniversität in Hagen zum Thema „Aspekte der EU-Erweiterung“ für das Projekt „Systematischer Kommentar zum Vertrag über den Beitritt der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, Zyperns und Maltas zur Europäischen Union“

- Mitglied des Vorstandes des Instituts für Europäische
Verfassungswissenschaften (IEV) an der FernUniversität in Hagen, seit 2018
im Kuratorium
- 2004 ab 24.11. Universitätsprofessor (C 4) an der Ruhr-Universität Bochum
(Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und
Rechtsphilosophie)
- 2005 ab 31.1. Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sozialrecht an der Ruhr-
Universität Bochum
- Auszeichnung der Ideenskizze „Veränderung normativer Überzeugungen durch
Globalisierungsprozesse“ mit dem 1. Preis im Rahmen der „Global Change“-
Initiative der Ruhr-Universität Bochum
- 2007 Januar bis März: Forschungsaufenthalt am Kennedy Institute of Ethics der
Georgetown University (Washington, DC)
- 2008 Geschäftsführer des Zentrums für medizinische Ethik e.V.
- 2010/11 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin
- 2011 Ruf an die Universität Augsburg auf eine W3-Professur für Öffentliches Recht
(abgelehnt)
- 2012/13 Personalförderung des Mercator Research Center Ruhr im WS 2012/13
- 2013/14 im WS 2013/14 Leitung der Forschungsgruppe „Normative Aspekte von Public
Health“ am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld
- 2014 im SS 14 Fellow der DFG-Kollegforschergruppe „Normenbegründung in
Medizinethik und Biopolitik“ der WWU Münster
- Verleihung des Preises „Recht und Gesellschaft“ der Christa-Hoffmann-Riem-
Stiftung
- 2015 Fellow des Alfried Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald
- seit 2017 Dekan der Juristischen Fakultät
- 2018 Verleihung des 1. AeV-Preises „Medizin und Ethik“
Aufnahme in die Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften